

zcu° mittiln Ebirsbach eyne hufe, da zcinst man ym von ane zewene grosschin eyne mark; Thyme von Grunenrode hat zcu° obirstin Ebirsbach drittehalbe hufe, da zcinst man ym von zewelf schillinge grosschin vnde zewene grosschin, dry schefele corns vnde dry haferin, eynen clobin vlachs, ouch hat her eyn lenphert vf eynre hufe, daz iz geslayn vor eyne mark. Gorge der burgermeister zcu° dem Hayn hat zcu° dem mittiln Ebirsbach eyne hufe, da zcinst man ym von eyne mark, zewene kese vnde eynen clobin vlachs. Henschil Ebirsbach hat zcu° obirn Ebirsbach zewe hufe, da zcinst man ym von n̄n schillinge grosschin, zcendehalbin schefil corns vnde zcene hafirn vnde vir clobin vlachs. Heinrich Lengefelt hat zcu° obirn Ebirsbach von eynre hufe sechs vnde virezik grose. Nickil Schefers hat zcu° mittiln Ebirsbach dry mark geldis von dren hufen, zewene schefele corns vnde zewene hafirn. Reinhart von Bōyl hat da selbins von eynre hufe vyr schillinge groschin vnde dry° grosschin phluk phennyngē, andirhalbin schefil corns vnde also vil hafirn. Gunther Drogūz hat zcu° obirn Ebirsbach eylf mark geldis, achezen schefele corns vnde also vil hafirn; derselbe Gunther hat zcu den obirn Redirn funf mark geldis, eynvnde-zewenzik schefele corns vnde also vil hafirn. Nu° habe wir ym dy selben zeweyvndedrysik schok gelasin vnde gegeben ouch vor zeweyvndedrysik schok breyter grosschin also daz sich gebōrt eyn schok vor daz andere, vnde haben ym dy selbe manschaft vnde daz gut vf gelasin vnde dy man der hulde ledik gelasin, dy sy vns getan hattin, vnd an yn vnde an sin gotishūz gewist recht vnde redelich mit sulcher vnderscheyt, moge wir daz selbe gūt vnde dy manschaft wider gekoufin in den nestin vyr winacht heyligen tagen, dy da zcukumftik sint adir da vor, daz vnser egenante herre der bischof vns daz wider zcu koufene sal gebin vmme zeweyvndedrysik schok, alz her iz zcu° vns vor gekouft hatte ane widersprache. Were ouch daz wirs vor der zeit nicht widerkouftin alze beschriben stet, zo vorczy wir vns an der selben manschaft vnde gute allir ansprache vorderunge vnde rechtis, ab wir der keyns dar an gehabin mochtin, mit guten willen an allis ark, vnde sal daz selbe gut vnde manschaft vnser herrin des bischofs vnde siner nochkomelinge vnde dez gotishusis zcu° Missin rechte gut vnde eygin sin mit allin erin, alz wirs gehat haben, vnde geben dez zcu° orkunde dysin brif mit vnser beyder ingesigil vorsigilt, der gegeben ist noch gotis geburt dryezenhundirt iar in dem eynvndesechzigisten iare am dinstage vor Walpurgis.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit den beschädigten Siegeln Thymos und Heinrichs von Koldicz an Pergamentstreifen.

No. 533. 1361. 7. Juni.

*Markgraf Friedrich eignet dem Capitel auf Fürbitte des Decan Dietrich von diesem erkaufte Renten zu Gryn und zu Boyl.*

In nomine domini amen. Nos Fridricus dei gratia Thuringiae lantgravius, Mysnensis, Orientalis et in Landesperg marchio, comes in Orlamunde dominusque terrae Plysnensis recognoscimus publice — quod divinae remunerationis intuitu, specialiter tamen inspectis et consideratis multiplicium servitiorum generibus per honora-